

Kreislaufwirtschaft | Seminar | Produktnummer: 03162

Direkt zur Veranstaltung unter diesem Link: www.oabund.de/03162

Gedruckt am 19.09.2024 um 19:13 Uhr.

Die Bibliothek der Dinge: Gemeinsam nutzen statt einzeln besitzen

Von der Theorie zur Praxis: Organisation einer Bibliothek der Dinge. Werkzeuge, Sportgeräte und mehr leihen statt kaufen. Eine kommunale Initiative gegen die Wegwerfkultur.

Auch in Heimsheim steht die Gemeinschaft vor einer allgegenwärtigen Herausforderung: einem Überfluss an Abfall und einem Mangel an nachhaltigen Nutzungskonzepten für selten gebrauchte Dinge. Die Lösung, die Heimsheim präsentiert, zeigt, wie ein System geschaffen wurde, das die Weiternutzung von Gegenständen fördert und Abfall reduziert. Das Konzept der „Bibliothek der Dinge“ geht über das traditionelle Verleihen von Büchern hinaus (<https://www.biblio-heimsheim.de/gruen-und-fair/leihbar.php>). Es ermöglicht der Gemeinschaft, Haushaltsgeräte, Werkzeuge und Freizeitartikel auszuleihen, die sonst nur selten genutzt und möglicherweise voreilig entsorgt würden. Diese Initiative trägt nicht nur zur Abfallvermeidung bei, sondern fördert auch ein neues Bewusstsein für den Wert der Ressourcenschonung und die Bedeutung des Teilens innerhalb der Gemeinschaft. Im Jahr 2023 wurde die Stadtbibliothek Heimsheim in Baden-Württemberg zur Bibliothek des Jahres gewählt, insbesondere auch für das Engagement für die Nachhaltigkeit.

Die Erfahrungen aus Heimsheim zeigen deutlich, dass solche Modelle eine Win-win-Situation für alle Beteiligten schaffen. Kommunale Betriebe profitieren von geringeren Entsorgungskosten und einer stärkeren Bindung an die Gemeinschaft. Die Bürgerinnen und Bürger genießen Zugang zu hochwertigen Produkten ohne die Notwendigkeit, diese selbst anzuschaffen. Gleichzeitig stärkt dieses Modell das lokale Bewusstsein für nachhaltige Lebensweisen und fördert die Idee des gemeinschaftlichen Konsums. Die positiven Rückmeldungen und die steigende Nutzung bestätigen den Erfolg dieser Initiative. Sie verdeutlichen, wie innovative Ansätze zur Abfallvermeidung nicht nur ökologische, sondern auch ökonomische Vorteile erzielen können. Sie demonstrieren ihre Rolle als Vorbilder und Vorreiter in der Förderung einer nachhaltigen Entwicklung.

Programm

- Die Idee der „Bibliothek der Dinge“ und die Umsetzung mit Fördermitteln.
- Erweiterung um Makerspace-Angebote.
- Erfahrungsbericht aus den ersten 3 Jahren.
- Erfolgsfaktoren und Herausforderungen.
- Chancen und Risiken.
- Umgang mit Kundenwünschen und Spenden.
- Perspektiven: Wie könnte das Angebot erweitert werden?

Vortragende

Jan Gehrer hat in Stuttgart Bibliotheks- und Informationsmanagement studiert. Er war mehrere Jahre lang stellvertretender Leiter der Stadtbibliothek Heimsheim und dort für die Betreuung und Weiterentwicklung der Bibliothek der Dinge verantwortlich. Seit April 2024 ist er stellvertretender Abteilungsleiter Büchereien in Leinfelden Echterdingen und leitet die Stadtbücherei Echterdingen.



Starttermine und Details

Keine verfügbaren Termine gefunden

Anmeldung

Online-Anmeldung:

Besuchen Sie unsere Webseite unter www.oabund.de/03162, um sich für unser Weiterbildungsangebot anzumelden. Die Anmeldung ist unkompliziert und schnell durchführbar.

Kontakt per E-Mail:

Falls Sie weitere Informationen benötigen oder sich direkt anmelden möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an: info@obladen-akademien.de

Bitte geben Sie dabei den Namen des Teilnehmers, die vollständige Rechnungsadresse inklusive Telefonnummer und E-Mail-Adresse an.

Häufig gestellte Fragen (FAQ):

Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um unsere Weiterbildungsangebote finden Sie in unserem FAQ-Bereich unter: www.obladen-akademien.de/faq

Teilnahmebedingungen:

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen sind online auf unserer Webseite einsehbar: www.obladen-akademien.de/agb

Datenschutzbestimmungen:

Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer Daten. Unsere vollständigen Datenschutzbestimmungen können Sie unter www.obladen-akademien.de/datenschutzerklaerung nachlesen.